



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. a Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

XXIV. GP.-NR

11821/AB

14. Aug. 2012

zu 12046 /J

MAG. a JOHANNA MIKL-LEITNER
HERRENGASSE 7
1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0750-II/BK/4.3/2012

Wien, am 1. August 2012

Die Abgeordneten zum Nationalrat Tanja Windbüchler-Souschill, Albert Steinhauser, Freundinnen und Freunde haben am 15. Juni 2012 unter der Zahl 12046/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Strafbestand 107b StGB Fortgesetzte Gewaltausübung“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Die polizeiliche Kriminalstatistik Österreichs wird quartalsmäßig ausgewertet. Die Beantwortung kann daher nur für den Auswertungszeitraum vom Beginn des 2. Quartals 2009 (ab dem 1. April 2009) bis zum Ende des 1. Quartals 2012 (31. März 2012) erfolgen.

Zu Frage 1:

In der polizeilichen Kriminalstatistik Österreichs wird nicht erfasst, ob die Anzeigen von Frauen, Männern oder Minderjährigen erstattet wurden.

Angezeigte Fälle fortgesetzter Gewaltausübung gem. § 107b Strafgesetzbuch												
Jahr	Quartal	Bglid	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vlbg	Wien	Österr.	
2009	2. Qu.	-	1	-	-	-	1	-	-	7	9	
	3. Qu.	-	1	4	10	-	6	4	3	20	48	
	4. Qu.	-	1	3	2	2	5	2	5	18	38	

	1. Qu.	-	1	3	5	2	9	3	2	37	62	
2010	2. Qu.	-	1	4	4	1	13	1	1	36	61	
	3. Qu.	-	-	10	8	5	11	1	4	46	85	
	4. Qu.	-	-	15	12	3	9	3	2	55	99	
2011	1. Qu.	1	1	21	9	5	19	4	8	69	137	
	2. Qu.	2	3	23	5	3	14	6	13	72	141	
	3. Qu.	2	2	21	10	7	17	7	10	74	150	
	4. Qu.	2	-	26	12	12	16	14	13	104	199	
2012	1. Qu.	-	5	24	12	5	19	17	10	111	203	
gesamt			7	16	154	89	45	139	62	71	649	1.232

Zu Frage 2:

Im Bundesministerium für Inneres wird keine gesonderte Detailstatistik über die Anzahl verhängter Wegweisungen/Betretungsverbote bei oder im Zusammenhang mit Anzeigen nach § 107b StGB geführt.

Zu Frage 3:

Die Beantwortung dieser Frage fällt nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres.

Zu den Fragen 4 und 5:

Aus der polizeilichen Kriminalstatistik Österreichs ist nicht ersichtlich, ob Straftatbestände gleich-zeitig zur Anzeige gebracht wurden. Ebenso wenig ist der polizeilichen Kriminalstatistik entnehmbar, ob unmündige oder mündige Minderjährige im Haushalt als Zeugen indirekt von Gewalt betroffen waren.

Zu Frage 6:

Opfer fortgesetzter Gewaltausübung gemäß § 107b Strafgesetzbuch			
		bis 14 Jahre	14 bis 18 Jahre
2009	2. Quartal	1	3
	3. Quartal	1	1
	4. Quartal	4	2
2010	1. Quartal	-	-
	2. Quartal	2	-
	3. Quartal	1	12

	4. Quartal	3	5
2011	1. Quartal	8	10
	2. Quartal	8	7
	3. Quartal	3	9
	4. Quartal	6	11
2012	1. Quartal	8	9
gesamt		45	69

A handwritten signature in black ink, appearing to read "A. Oller".